

Reise Know-How Verlag

Updates zum Titel: CityTrip Bangkok

2018-12-04 14:51:30

S. 36 | Update vom 05.09.2018

[\[21\] Wat Indraviharn](#)

Kostenpflichtiger Zutritt zu Wat Indraviharn

Der Zutritt zu Wat Indraviharn kostet jetzt 40 Baht. Morgens gegen 8 oder 9 Uhr ist das Kassenhaus vorne an der Straße aber oft unbesetzt. Über die Gassen, die den Tempel mit dem nördlich gelegenen Stadtteil Thewet verbinden, kommt man kostenlos hinein, und es scheint niemanden zu stören. Der riesige Buddhafigur wird derzeit zudem renoviert, und sie ist weitgehend von Baumaterialien verdeckt.

S. 39 | Update vom 31.08.2018

[\[25\] Dusit Zoo \(Khao Din\)](#)

Dusit Zoo schließt

Ende September 2018 wird der Dusit Zoo dauerhaft schließen. Ein neuer Zoo ist im Vorort Pathum Thani in Bau, geplante Eröffnung 2021.

S. 38 | Update vom 15.06.2018

[\[24\] Vimanmek Palace](#)

Der Vimanmek Palace wird seit einiger Zeit renoviert. Wann oder ob er überhaupt wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, ist ungewiss.

S. 38 | Update vom 15.06.2018

[\[23\] Ananta Samakhom Throne Hall](#)

Die Thronhalle ist von außen noch in ihrer vollen Pracht zu bewundern, das Innere ist für Besucher derzeit jedoch nicht zugänglich. Ob sich das wieder ändern wird, ist nicht bekannt.

S. 36 | Update vom 24.04.2018

[\[20\] Wat Boworniwet](#)

Der zuvor hier ansässige Sakaraat ist verstorben, sein Nachfolger hat seinen Sitz in Wat Ratchabhopit (s. 29).

S. 125 | Update vom 12.04.2018

Taxis: Grab übernimmt Uber

Im April 2018 ist das über eine App zu buchende Taxiunternehmen "Uber" in Südostasien vom Konkurrenzunternehmen "Grab" übernommen worden. www.grab.com

Update vom 26.03.2018

Neue Banknoten in Thailand

Am 6.4.2018 beginnt Thailand mit der Ausgabe neuer Geldscheine, die ein Bildnis des neuen Königs Maha Vajiralongkorn zeigen. Im April kommen neue 20-, 50- und 100-Baht-Scheine in Umlauf, im Juli 2018 folgen dann 500- und 1000-Baht-Scheine. Die alten Banknoten bleiben jedoch gültig. So sehen die neuen Scheine aus: www.banknotenews.com/files/tag-thailand.php

S. 23 | Update vom 06.03.2018

[\[2\] Sanam Luang](#)

Änderungen am Sanam Luang

Nachdem hier über ein Jahr lang das königliche Krematorium stand, in dem der verstorbene König Bhumipol kremiert worden war, und der von Millionen von Thais aufgesucht wurde, sieht es am Sanam Luang nun etwas unaufgeräumt aus. Da, wo einst Rasen war, ist der Boden zugepflastert und im Umfeld des ehemaligen Krematoriums sind Baggerarbeiten im Gange. Kurz gesagt: Es gibt derzeit nichts Besonderes zu sehen.

Update vom 20.12.2017

Kleidungskodex bei Tempelbesuchen

In immer mehr Tempeln in Bangkok sind Hinweisschilder zu sehen, auf denen um stattgemäße Kleidung bei Tempelbesuchen gebeten wird. Nicht erwünscht sind durchsichtige Blusen, enganliegende Hosen, Shorts, Mini-Röcke und sonstige allzu freizügige Kleidung. Personen mit Tätowierungen von Buddha-Figuren oder buddhistischen Symbolen sollten diese unbedingt verdeckt halten, da diese bei Ausländern als unangebrachte Mode-Accessoires betrachtet werden.

S. 30 | Update vom 20.12.2017

[\[12\] Wat Suthat](#)

Wat Suthat: erhöhter Eintrittspreis

Der Eintritt zum Hauptgebäude beträgt nun 100 Baht (ca. 2,70 €).

S. 102 | Update vom 27.11.2017

Flugverbindungen – Mit Thai Airways nun auch ab Wien

Seit November 2017 fliegt Thai Airways 4x wöchentlich nonstop von Wien nach Bangkok. Flugzeit 11 Std. 30 Min.

S. 116 | Update vom 10.11.2017

SIM-Karten nur noch nach Abnahme biometrischer Daten

Ab dem 15.12.2017 werden thailändische SIM-Karten nur noch nach erfolgtem Gesichts-Scan oder Abnahme von Fingerabdrücken verkauft, je nachdem welches Gerät im Geschäft zur Verfügung steht.

S. 56 | Update vom 18.09.2017

Zigaretten und Alkohol teurer

Am 16.9.2017 wurde die Steuer auf Tabakwaren und Spirituosen drastisch erhöht. Dies wird eine Preiserhöhung von bis zu 40% auf Zigaretten und bis zu 20% auf Alkoholika zur Folge haben.

S. 34 | Update vom 18.09.2017

[\[19\] Wat Saket mit „Golden Mount“ \(Phukhao Thong\)](#)

Die Öffnungszeiten sind nun Mo–Do 7–19 Uhr und Fr–So 7–20 Uhr. Zutritt zum Golden Mount 20 Baht.

S. 62 | Update vom 18.09.2017

[\[57\] May Kaidee](#)

Änderungen bei May Kaidee

Die Zweigstelle von May Kaidee in der Samsen Rd. ist derzeit geschlossen, nach Angabe des Hauses nur "vorübergehend". Die Zweigstelle in 111 Ratchadamnoen Rd., Nr. 59 im Buch, ist hingegen gänzlich geschlossen. Als Ersatz kann das vegetarische/vegane Restaurant "Ethos" dienen, das sich in unmittelbarer Nähe befindet (in derselben Gasse wie May Kaidee, Nr. 58 im Buch; www.ethosnet.biz).

S. 86 | Update vom 01.09.2017

Einkaufen: Neues Shoppingcenter für Vintage-Kamera- und Spielzeugfreunde

Das relativ neue Shoppingcenter "Mega Plaza" ist größtenteils auf Spielzeug spezialisiert - Kinder, jung und alt, finden hier eine Riesenauswahl aus vornehmlich elektronischem Spielzeug, das es in dieser Konzentration und Auswahl wohl kaum irgendwo anders in Bangkok gibt. Im 5. Stock haben sich zudem zahlreiche kleine Kamerageschäfte angesiedelt, die unter anderem Gebraucht- und Vintage-Kamera veräußern (bzw. ankaufen). Darunter sind die klassischen Filmkameras der Marken, Nikon, Canon, Olympus u. a. Zudem gibt es Reparaturgeschäfte für Film- und Digitalkameras.

- Adresse: 900 Mahachai Rd., Wang Burapha (gegenüber Einmündung Yaowarat Rd. und ein paar Schritte von Chinatown als auch vom "indischen Stadtteil" Pahurat entfernt), Tel. 02 6237888; geöffnet 9.30–19.30 Uhr, zahlreiche Geschäfte öffnen aber erst gegen 11 Uhr oder noch etwas später.

S. 123 | Update vom 01.09.2017

Skytrain wird teurer

Am 1.10.2017 werden Fahrten mit dem Skytrain (BTS) je nach Fahrdistanz 1–3 Baht teurer.

S. 40 | Update vom 01.09.2017

[\[28\] Wat Arun](#)

Renovierung von Wat Arun am 29.8.2017 beendet

Nach dreijähriger Renovierungszeit ist das Werk nun vollendet und Wat Arun präsentiert sich merklich aufgefrischt. Statt dem vormaligen Grau erscheint der Tempel nur eher weiß, zumindest in hellem Sonnenlicht. Die gesamte Oberfläche wurde bereinigt und - wo nötig - restauriert. Vom 27.12.2017 bis zum 5.1.2018 wird die Restaurierung offiziell gefeiert werden. Dazu werden um den Tempel traditionelle Tanz- und andere kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Besucht werden kann Wat Arun natürlich auch schon jetzt.

S. 39 | Update vom 28.07.2017

Neuer Blumenmarkt im Stadtteil Thonburi

Ein neuer Blumenmarkt ist an der Charansanitwong-Kanchanapisek Road im Stadtteil Thonburi eröffnet worden, also westlich des Chao Phraya-Flusses. Dieser soll die Blumenhändler unterbringen, die 2016 von den Bürgersteigen um den Pak Klong Talaat (s. S. 84) vertrieben wurden. Bisher aber machen nur wenige Händler von der Alternative Gebrauch.

S. 102 | Update vom 21.07.2017

Neuer Flughafenbus zur Khao San Road

Seit Juni 2017 fahren Busse der Linie S1 vom Suwarnabumi Airport in direkte Nähe der Khao San Rd. Die der Khao San Rd. nächstgelegenen Aussteigepunkte sind Kok Wua Intersection und Banglamphoo Intersection, jeweils ca. 2 Min. Fußweg entfernt.

Danach fahren die Busse weiter zum Sanam Luang. Die Busse fahren ab Gate 7 im 1. Stock des Flughafens; Kostenpunkt 60 Baht, Abfahrten zwischen 6 und 20 Uhr.

S. 53 | Update vom 30.06.2017

[\[32\] Wat Chakrawat](#)

Kein Krokodils-Glaskasten mehr in Wat Chakrawat

Den Glaskasten, in dem das besagte Krokodil "Ai Bord" ausgestellt war, gibt es nicht mehr. Dafür hängt der Schädel des Tieres - samt einem anderen Krokodilsschädel - an einem Zaun am Rande des Krokodilsteichs.

S. 122 | Update vom 21.04.2017

Verschärfte Gesetzgebung bzgl. Majestätsbeleidigung

Mit der anstehenden offiziellen Thronbesteigung des neuen Königs Vajiralongkorn erweitert Thailand das Gesetz gegen Majestätsbeleidigung bzw. wird das bestehende Gesetz immer enger ausgelegt. So ist es neuerdings verboten, auf sozialen Netzwerken Artikel des Journalisten Andrew MacGregor Marshall sowie von Somsak Jeamteerasakul (Historiker) und Pavin Chachavalpongpun (Professor am Centre for Southeast Asian Studies, Kyoto) zu verbreiten. Alle drei gelten als scharfe Kritiker der thailändischen Monarchie. Touristen sollten öffentliche Stellungnahmen zum König oder der Monarchie gänzlich unterlassen.

S. 72 | Update vom 27.03.2017

[\[94\] German Biergarten \(Beer Garden\)](#)

Biergarten finito Nachdem es schon jahrelang angekündigt und mehrere Male aufgeschoben wurde, wird der German Biergarten nun im Frühjahr 2017 schließen. Das genaue Datum steht noch nicht fest.

S. 22 | Update vom 27.03.2017

Routenänderung Bus Nr. 53

Hier hat sich einiges verändert bzw. ist komplizierter geworden. Bus Nr. 53 fährt nun von der Thewet Intersection in südwestliche Richtung über Samsen Rd. und Phra Arthit Rd. zum Nordwesteck des Sanam Luang, wo in einen anderen Bus derselben Linie umgestiegen werden muss. Von hier geht die Fahrt dann vorbei an Wat Mahathat, Wat Phra Kaew, Wat Po, Pak Klong Talaat, über Chinatown und dem Bobae Market wieder nach Thewet. In umgekehrter Richtung verläuft die Route nun teilweise über einen zeitraubenden Zickzackkurs, da viele Straßen um den Sanam Luang für den Verkehr gesperrt sind. Der Leichnam des 2016 verstorbenen König Bhumipols ist im benachbarten Grand Palace aufgebahrt, und die Sperrungen sind sowohl Sicherheitsvorkehrung als auch verkehrstechnische Maßnahme. Besonders zu beachten ist, dass Leute, die vom Bereich des Touristenviertels Banglamphoo zur Hualamphong Station fahren wollen, den Bus entlang der Phra Arthit Rd. oder Samsen Rd. in Richtung Nord/Nordost nehmen müssen (Richtung Thewet), nicht in Richtung Sanam Luang und Chinatown, wie man annehmen könnte. Wie bei vielen Bussen in Richtung Sanam Luang und Grand Palace sind die Fahrten derzeit kostenlos. Damit soll den Menschen entgegen gekommen werden, die König Bhumipol im Grand Palace die letzte Ehre erweisen wollen.

S. 102 | Update vom 15.02.2017

Neue Anreisemöglichkeiten aus Indien

Die Fluggesellschaft Thai Smile fliegt nun preisgünstig von Jaipur, Lucknow, Varanasi und Gaya nach Bangkok bzw. in umgekehrte Richtung (www.thaismileair.com/en).

S. 85 | Update vom 15.02.2017

[\[130\] Saphan Phut Night Bazaar](#)

Kein Kleidermarkt mehr an Saphan Phut

Im Zuge der Vertreibung von Straßenhändler existiert mittlerweile auch der Markt an Saphan Phut nicht mehr.

S. 80 | Update vom 24.01.2017

[\[113\] Gaysorn Plaza](#)

Luxus-Plaza wird zum "Dorf"

Das Luxuskaufhaus Gaysorn Plaza wird im Zuge einer Umstrukturierung in **Gaysorn Village** umgenannt werden.

S. 104 | Update vom 19.12.2016

Nur noch zwei Visa-freie Überlandeinreisen pro Jahr

Das thailändische Immigrations-Büro hat soeben angekündigt, dass ab dem 1.1.2017 nur noch 2 Einreisen über Land mit dem "visa waiver" (Visa-freier 30-Tage-Stempel) möglich sein werden. Bei Einreisen per Flugzeug gilt diese Begrenzung nicht.

S. 100 | Update vom 29.11.2016

Thailands neuer König

Die thailändische Militärregierung hat den Sohn des verstorbenen Königs, Kronprinz Maha Vajiralongkorn, formell darum gebeten, den Thron zu besteigen und damit der 10. König der Chakri-Dynastie zu werden. Die Krönung wird voraussichtlich 2017 nach der feierlichen Kremation seines Vaters stattfinden.

Update vom 14.10.2016

König Bhumipol ist tot

Am 13.10.2016 verstarb der innig geliebte König Bhumipol im Alter von 88 Jahren. Der Schock in der Bevölkerung ist groß, und die Regierung hat eine 30-tägige Trauerperiode ausgerufen. In dieser soll von jeglichem "entertainment" abgesehen werden – d. h. Discos, Bars und ähnliche Vergnügungstätten werden möglicherweise geschlossen bleiben.

Update vom 12.10.2016

Tempel unter Renovierung

Wat Rajabophit (Buch S. 29), der etwas unaufgeräumt aussieht, wird z. Zt. renoviert. Das gleiche gilt zum wiederholten Male innerhalb der letzten Jahre auch für den Lohaprasad (Buch S. 33). Letzterer ist weitgehend unter einer Bauplane versteckt und man sieht nicht allzu viel.

S. 123 | Update vom 12.10.2016

Verkehrsmittel: neuer kostenloser Bootservice

Seit September 2016 besteht ein Boots-Pendelverkehr über den Klong (Kanal) Krung Kasem westlich der Hualamphong Station zum Stadtteil Thewet. Dort befinden sich neben einem beliebten Markt auch einige preiswerte Unterkünfte (siehe z. B. Santi Lodge, Steve Boutique Hostel). Das Projekt geht auf einen Vorschlag des thailändischen Premierminister zurück. Die Strecke umfasst insgesamt 9 Haltestellen. Die Boote fahren wochentags von 6 bis 9 und von 16 bis 20 Uhr, an Wochenenden von 8 bis 20 Uhr; Abfahrt alle 30 Min.

S. 12 | Update vom 05.10.2016

Straßenhändler von Sukhumvit verbannt

In Zuge der Bestrebung der Stadtverwaltung, mehr Ordnung in das Stadtbild einzubringen, sind seit dem 3.10.2016 keine Straßenhändler entlang der Nordseite von Sukhumvit (zwischen Soi 1 und 21) mehr erlaubt. Bisher gab es dort alles erdenkliche zu kaufen ? von Souvenirs und Kleidung bis hin zu Porno-DVDs und chinesischen Viagra-Plagiaten. Das soll nun vorbei sein. Derzeit protestieren die Händler vor dem Rathaus gegen die Maßnahme, aber wie in ähnlichen vorangegangenen Fällen (siehe z. B. Pak

Klong Talaat) wird dies bestenfalls einen Aufschub bewirken.

Update vom 13.09.2016

Immer mehr Fluggesellschaften untersagen Gebrauch von Samsung Galaxy Note 7

Aufgrund von Vorfällen, bei denen die Batterien des neuen Smartphone Samsung Galaxy Note 7 explodiert sein sollen, untersagen immer mehr Airlines dessen Benutzung und Aufladung (über USB-Ports, wie in manchen Flugzeugen angeboten). Zudem sollte das Gerät nicht im Hauptgepäck verstaut sein. Zu den Fluggesellschaften gehören Singapore Airlines, Thai Airways, Bangkok Airways, Thai Air Asia, Quantas und alle anderen australischen Fluggesellschaften, dazu Etihad, Emirates, FlyDubai und die philippinische Airline Cebu Pacific Air.

S. 58 | Update vom 13.09.2016

Fabelhaftes neues deutsches Restaurant: Sühring

Das derzeit vielleicht beste oder originellste deutsche Restaurant wurde erst im Frühjahr 2016 eröffnet und schaffte es deshalb nicht mehr in die neue Auflage. Das von den deutschen Zwillingen Thomas und Mathias Sühring geführte Restaurant bietet kreative, moderne deutsche Küche, fernab von Sauerkraut und Bratwurst – ein kulinarisches Erlebnis.

- Adresse: Soi 3, 10 Yen Akat Rd., Bangkok 10120, Tel. 02 2871799; geöffnet tgl. 18–24 Uhr

S. 84 | Update vom 29.04.2016

[\[121\] Pak Klong Talaat](#)

Blumenhändler nun von der Straße vertrieben

Was im Buch angekündigt wurde, ist nun eingetroffen: Die Blumenhändler, die zuvor die Bürgersteige am Pak Klong Talaat in Beschlag genommen, aber auch für viel Couleur gesorgt hatten, sind nun endgültig vertrieben. Beamte des Ordnungsamts wachen darüber, dass keine neuen Stände aufgebaut werden.

König Bhumipol ist tot - und ein Land versinkt in Trauer

14. Oktober 2016
Verfasser:
Autor Rainer Krack

Am 13.10.2016 trat ein, was ganz Thailand seit langem gefürchtet hatte: König Bhumipol, der seinem Land siebzig Jahre als eine Art Übervater und moralischer Wegweiser gedient hatte, verstarb nach langer, schwerer Krankheit. In Zeiten politischer Krisen war es immer wieder Bhumipol, das das Land durch sein Einschreiten wieder einte und vor den Sturz in den Abgrund bewahrte. Sein Status in der Bevölkerung war - bzw. ist immer noch - fast gottgleich und entsprechend tief sitzt der Schock.

Kurzfristig verändert sich auch das Leben in Thailand. Die Regierung hat eine 30-tägige Trauerperiode ausgerufen, in der jedwedes „entertainment“ oder öffentliches Vergnügen unterbunden ist. Discos, Bars und ähnliche Etablissements werden für die Zeit voraussichtlich schließen. Im thailändischen Fernsehen sind die ansonsten so beliebten Seifenopern und Ulkprogramme gestrichen, stattdessen werden Programme über das Königshaus gesendet. Zahlreiche jährlich wiederkehrende lokale Feste wurden abgesagt, darunter auch das Surin Elephant Festival, das am 11. und 12. November stattgefunden hätte. Das Lichterfest Loy Krathong, das dieses Jahr auf den 15. November fällt, wird - sofern die Menschen es überhaupt feiern - zweifellos von Trauer überschattet sein. In staatlichen Behörden gilt übrigens eine erweiterte Trauerperiode von einem Jahr.

Reisende sollten bedenken, dass Thailand in den kommenden Wochen wie ein riesiges Trauerhaus sein wird. Überschwängliches, ausgelassenes Verhalten in der Öffentlichkeit sollte vermieden werden, und mehr denn je zählt respektvolle, „ordentliche“ Kleidung. Ein empathischer Umgang mit den Thais ist derzeit besonders angemessen.

Aktuelle Informationen zur Trauerperiode und den anstehenden Trauerfeiern auf der Homepage der Bangkok Post, die aus gegebenem Anlass nur in Schwarz-Weiß erscheint:

<http://www.bangkokpost.com/>.